



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 69

August – September 2019

13. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Wann haben Sie das letzte Mal in den Himmel geschaut? Einfach nur so das schöne Blau genossen? Wenn ich auf meinem Balkon in der Bergstadt von Bernburg sitze, kann ich sehr viel Himmel sehen. Oft segeln dort Greifvögel und halten Ausschau, von Aufwinden getragen, schweben sie vor diesem strahlenden Himmelblau. In dieser Schönheit ist mir das Himmelreich schon sehr nah.

„Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe“, heißt der Monatsspruch für August, der sich im Matthäusevangelium findet. Jesus sagt es zu seinen Jüngern und dann schickt er sie in die Welt, um Kranke zu heilen, Tote aufzuwecken, Aussätzige rein zu machen und Dämonen zu bekämpfen.

Nehmt den Leuten ihre Sorgen, bevor das Himmelreich anbricht. Die Sorgen der Welt, die Menschen schwer zu schaffen machen und sie so sehr niederdrücken. Diese Sorgen werden im Himmelreich nicht mehr sein. „Umsonst habt ihr's empfangen, umsonst gebt es auch.“ Nehmt kein Geld, nehmt ihnen ihre Sorgen!

Das Himmelreich ist nahe. Das war es für Jesu Jünger und für uns heute ist es das auch. Es zeigt sich manchmal in ganz kleinen Dingen, und manchmal auch in Großen. Für den einen ist es der blaue Himmel oder ein vorbeiflatternder Schmetterling, für einen anderen die Freude über einen unerwarteten Besuch oder der gelungene Sommerurlaub. Es ist der Moment, wo man ganz unvermittelt innehält, durchatmet und denkt: Hach, ist das schön.

„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ heißt es bei Matthäus dann wenige Kapitel weiter.

Die Welt beschäftigt uns nahezu rund um die Uhr und wir beschäftigen uns mit der Welt. Wir werden gebraucht, wir haben Familien, die versorgt werden möchten, wir haben Arbeit, die getan werden will. Damit sind unsere Talente in dieser Welt auch gut aufgehoben.

Ein Lied Gerhard Schönes erzählt die kleine Geschichte der blauen Ampel. Da schaltete eine Ampel am Domplatz in Mailand eines Tages alle Lichter auf Blau. „Wie ein Kirchenglasfenster, von der Sonne erleuchtet.“ Die Menschen steckten allerdings in ihrer Welt fest und waren verwirrt. Sie wussten nicht mehr, ob sie nun gehen oder stehen sollten und verfluchten die blaue Ampel. Zu guter Letzt stellten sie ihr den Strom ab: „Doch bevor sie verlosch, dachte die blaue Ampel: Ach ihr Armen, sicher hat euch noch keiner erzählt: blau bedeutet: Die Straße ist jetzt frei in den Himmel. Wenn ihr wollt, könnte ihr fliegen, falls der Mut euch nicht fehlt.“

Ohne die Momente des Himmelreiches würde uns etwas fehlen. Sie sind Balsam für unsere Seele, damit sie nicht verloren geht in der Hektik des Alltags.

Zeit zum Innehalten und Mut zum fliegen, wünscht Ihnen Ihre

C. Drese

August

Mi	14.08.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kino in der Kirche
So	18.08.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Oper „Undine“
Do	22.08.	09.30 Uhr	Treffen des Kreises Anhaltspunkt im Café Pustebume
Sa	24.08.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Oper „Undine“
So	25.08.	17.00 Uhr	Nienburg Schlosskirche: Geistliches Vokalkonzert
Mi	28.08.	15.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Oma-Opa-Tag im Kindergarten
Mi	28.08.	19.30 Uhr	Bernburg Marienkirche: Big Band Jazzkonzert

September

Mi	04.09.	17.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Ausstellungseröffnung
Fr	06.09.	20.00 Uhr	Bernburg Waldauer Kirche: Friedensandacht
So	08.09.	11.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Tag der Offenen Tür (bis 13.00 Uhr)
So	08.09.	15.00 Uhr	Gerbitz Kirche: Geschichten unterm Kirchturm
Mi	11.09.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kino in der Kirche
So	15.09.	17.00 Uhr	Gröna Kirche: Konzert mit schottischer Folklore

Titelbild: St. Aegidius-Bild in der Schlosskirche

Ein neues Wandbild in der Schlosskirche Bernburg von Moritz Götze zeigt den Namensgeber der Kirche, den Heiligen Aegidius mit dem Bischofsstab als Abt seines Klosters in Südfrankreich (Saint Gilles). Ein Stück der Klosterfassade ist am linken Bildrand zu sehen. Rechts neben Aegidius steht die Hirschkuh, die der Legende nach mit ihm in seiner Einsiedelei gelebt hat. Der Heilige hat den Pfeil des Königs Wamba gefangen, der das Tier treffen sollte. Der reuige Monarch hat dann das Kloster gestiftet. Die Tür am rechten Bildrand war ein Geschenk des Papstes und wurde per Wunder über das Mittelmeer an Frankreichs Küste verschifft. All dies soll im 7. Jahrhundert geschehen sein ...

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Kinder, Jugend und Familie	8
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Gottesdienste im August	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Gottesdienste im September	5	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Musik	7	Ansprechpartner	20

Gottesdienste im August

03.08. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Lewek)

04.08. 7. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr Lewek

Bernburg, Martinskirche, 09.30 Uhr
Partnerschaftsgottesdienst (Henninger/
Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
4. Sommergottesdienst für Talstadt- und
Schlosskirchengemeinde (Lewek)

11.08. 8. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 9.30 Uhr
(Aniol)

Bernburg, Marienkirche Sakristei,
10.00 Uhr, 5. Sommergottesdienst mit
Abendmahl für Talstadt- und Schlosskir-
chengemeinde (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Schlosskirche, 11.00 Uhr Got-
tesdienst mit Abendmahl (Aniol)

17.06. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

18.08. 9. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Einschulungsgottesdienst (Kuhn)

Bernburg, Marienkirche, Sakristei,
10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr mit
kleinem Chor und Kirchenkaffee (Baier)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

25.08. 10. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr,
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Nietzer)

Bernburg, Waldauer Kirche, 15.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Gemeindefest
(Lewek/Drewes-Nietzer)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Nietzer)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Gemeindefest
(Aniol)

Gottesdienste im September

01.09. 11. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, Sakristei,
10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Schlosskirche, 15.00 Uhr,
Familiengottesd. z. Aegidius-Tag (Team)

Dröbel, Kirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr (Aniol)

07.09. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Baier)

08.09. 12. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, Sakristei,
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Gospelchor
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

15.09. 13. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Bernburg, Marienkirche, Sakristei,
10.00 Uhr (Nietzer)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr mit
kleinem Chor und Kirchenkaffee (Wenzlaff)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr
(Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
(Aniol)

21.09. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr
Jubiläumskonfirmation (Aniol)

22.09. 14. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, Sakristei,
10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur Jubiläums-
konfirmation, (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfir-
mation (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Schlosskirche, 14.00 Uhr
Jubiläumskonfirmation (Aniol)

27.09. Freitag

Latdorf, Kirche, 18.30 Uhr (Schmidt)

28.09. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 14.00 Uhr
Erntedankfest (Aniol)

Bernburg, Waldauer Kirche, 18.00 Uhr,
Musik. Abendand. mit Kirchenchor (Lewek)

29.09. 15. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Taufgedächtnis mit Pro-
jektchor (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
(Baier)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr
Erntedankfest mit Abendmahl (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr,
Erntedankfest mit Abendmahl (Aniol)

Gottesdienst in Dröbel

Die Kirche in Dröbel ist bekannt für Konzerte aller Art, die in den Sommermonaten aufgeführt werden. Aber einen Gottesdienst hat es dort schon lange nicht mehr gegeben. Das wird sich jetzt ändern. Am Sonntag, 1. September, um 10 Uhr laden Posauenbläser und Pfarrer Kuhn dazu ein. Das ist eine gute Möglichkeit, diese besondere Kirche am Rande der Stadt zu erleben.

K.-H. Schmidt

Ausstellung 25 Jahre Straße der Romanik in der Marienkirche

Im September/Oktobre ist die Ausstellung zu sehen.

In einer Pressemitteilung des Landesverwaltungsamtes heißt es dazu:

„2018 feierte das Land Sachsen-Anhalt das 25jährige Jubiläum der Straße der Romanik – einer Ferienstraße durch das Kernland des frühen deutschen Königtums mit mittlerweile 88 Bauwerken in 73 Städten und Gemeinden in unserem Bundesland.

Mit einer Ausstellung wollen jetzt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverwaltungsamtes den Blick auf ausgewählte Kulturdenkmale und damit gleichzeitig ein einzigartiges Freilichtmuseum als Zeugnis europäischer Baukunst des Mittelalters lenken und dabei von den Menschen berichten, die sich für den Erhalt dieser faszinierenden Gebäude einsetzen.“

Die Eröffnung findet am Mittwoch, 4. September um 17.00 Uhr in der Marienkirche statt.

J. Lewek

Besuch durch den Internationalen Versöhnungsbund

Dieser Verbund ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich seit dem 1. Weltkrieg für Versöhnung und Verständigung einsetzen. Der Versöhnungsbund setzt bis heute auf friedliche Konfliktlösungen aus dem Geist des Konziliaren Prozesses der Kirchen aus Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Am Freitag, 6. September um 20.00 Uhr findet aus Anlass des Besuches von 30 Mitgliedern eine öffentliche Andacht in unserer Alten Waldauer Kirche statt.

J. Lewek

Denkmaltag in Gerbitz, Dröbel und der Martinskirche

Der 8. September ist der Tag des Offenen Denkmals. Bei uns sind drei Kirchen geöffnet.

1. Martinskirche: Um 10 Uhr ist Gottesdienst mit den Taufen von zwei jungen Männern. Anschließend sind von 11 bis 13 Uhr die Kirche, der Turm und alle Kindereinrichtungen rund um die Kirche geöffnet.

2. Gerbitz: Um 14 Uhr findet eine Andacht in der Kirche statt. Ab 15 Uhr sind Sie eingeladen zu „Geschichten unterm Kirchturm“. Die Geschichten führen uns (zum Teil in hiesiger Mundart) in die Vergangenheit unserer Region. Zwischendurch können Sie sich die Kirche ansehen und den Turm besteigen.

3. Dröbel: Die Kirche ist von 15 bis 16.30 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

K.-H. Schmidt

Jubiläumskonfirmation

Am 22. September finden die Jubiläumskonfirmationen in der Bernburger Bergstadt statt. Eingeladen sind die Diaman-

tenen Konfirmanden, die 1958 und 1959 konfirmiert worden sind, die Goldenen Konfirmanden, die 1968 und 1969 an der Reihe waren, und die Silbernen Konfirmanden von 1994. Wer Adressen kennt oder selbst mit dazugehört, kann sich noch gern in den Pfarrbüros der Schloss- und der Martinsgemeinde melden.

K.-H. Schmidt

MUSIK

„Undine“ von Lortzing in Topbesetzung in der Dröbeler Kirche

Am Sonntag, dem 18. August und Samstag, dem 24. August finden um 17 Uhr in der Kirche Dröbel zwei Aufführungen der Märchenoper „Undine“ von Albert Lortzing statt. Die leider heute sehr selten aufgeführte Oper hat viele schönen Melodien, deren bekannteste „Vater, Mutter, Schwestern, Brüder“ und „Im Wein ist Wahrheit nur allein“ schon in Volksliedbücher Einzug gehalten haben. Die Titelpartie singt Henriette Schein, die in der kommenden Spielzeit an der Leipziger Oper in einer Neuproduktion von Mozarts „Zauberflöte“ debütieren wird. Außerdem kommen noch einige weitere Sänger aus Leipzig: Thomas Fröb als Ritter Hugo, Jacob Romero Kressin als Veit, Lortzingpreisträger Anton Haupt als Hans und Pater Heilmann sowie Anaya Hubach als Bertalda. Mitglieder des Zöllner-Männerchores Bernburg und die Frauenchöre Klein Schierstedt und Wulfen sowie das Tanzstudio Julia werden auch wieder mit dabei sein. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Joachim Diemer. Lassen Sie sich bezaubern und tauchen Sie ein in die märchenhafte Kulisse. Karten können

telefonisch unter 03471/333529 (Martinsgemeinde) und 03471/621975 (Peter Blail) bestellt werden. Der Eintritt beträgt 15 €.

P. Blail

Jugendjazzorchester in der Marienkirche

Am Mittwoch, 28. August um 19.30 Uhr gibt es Big-Band-Jazz in der Marienkirche. Das kurzfristig eingeplante Konzert kommt durch den Besuch von Musikschülern aus Exeter, Großbritannien, in der Musikspezialschule in Wernigerode zustande.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für unser Orgelprojekt wird gebeten!

J. Lewek

Gospelprojekt

Guten Tag! Unser Gospelprojekt geht in die nächste Runde. Diesmal wollen wir den Gottesdienst am 15. Sonntag nach Trinitatis musikalisch mitgestalten. Erarbeitet werden wie immer Stücke aus dem Gebiet des Gospel und des Neuen Liedgutes.

Geplant sind vier Proben sowie ein Ansingen mit anschließendem Auftritt im Gottesdienst am Sonntag, dem 29.09., um 10 Uhr in der Martinskirche. Teilnahmebedingung ist die Anwesenheit an mindestens drei Proben.

Probentermine:

Mittwoch, 11.09., von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeinderaum Martinstr. 5

Mittwoch, 18.09., von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeinderaum Martinstr. 5

Samstag, 21.09., von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeinderaum, Martinstr. 5

Mittwoch, 25.09., von 19.30 bis 21 Uhr in der Martinskirche

Damit genügend Noten für Sie bereit liegen, melden Sie sich bitte bis zum 06.09.

über das Gemeindebüro der Martinskirche an (Tel.: 03471-333529, E-Mail: martinskirche@bernborg-evangelisch.de)

Auf Ihre Teilnahme freut sich

T. Ruland

Jungbläsertag für Bläserkinder und darüber hinaus

Am 14. September veranstaltet das Posaunenwerk einen Jungbläsertag im Martinszentrum. Hintergrund für die Wahl des Martinszentrums als Veranstaltungsort sind zum einen die hervorragenden Möglichkeiten des Zentrums mit den Schulräumlichkeiten und der Kirche. Zum anderen ermöglicht das Posaunenwerk auf diese Weise den Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Grundschule Bernburg, die in der dritten und vierten Klasse das Spiel auf einem Blechblasinstrument erlernen, ohne großen Aufwand auch einmal an einem Jungbläsertag teilzunehmen. Neben diesen sogenannten „Bläserkindern“, die bis zur siebenten Klasse kräftig üben, um anschließend im großen Posaunenchor zu spielen, sind selbstverständlich alle großen und kleinen Blechbläser und Blechbläserinnen aus Anhalt und Umgebung herzlich eingeladen, um gemeinsam in der Zeit von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr zu musizieren. Damit jeder kräftig mitspielen kann, werden an dem Tag selber spontan mehrere Leistungsgruppen gebildet. Die Anmeldung erfolgt über den Chorleiter (für die Bläserkinder über Florian Zeller) oder über die Website posaunenwerk-anhalt.de unter dem Menüpunkt Angebote. Wie bei jedem Jungbläsertag gibt es für alle Teilnehmer zur Mittagszeit eine warme Mahlzeit. Für die Teilnehmenden ist der Tag kostenlos. Der Jungbläsertag be-

ginnt am 14. September um 9.30 Uhr in der Martinskirche in Bernburg. *F. Meirich*

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Konfirmandenkurse

Im September beginnen die neuen Konfirmandenkurse. In unserer Region gibt es dafür zwei Angebote:

1. der Monatskurs:

Hier treffen sich die Konfirmanden einmal im Monat von 16.30 bis 20 Uhr in Bernburg oder in Nienburg. Ansprechpartner sind neben unserem Jugendreferenten Volker Eilenberger Pfarrer Stephan Aniol, Pfarrerin Roswitha Meißner und Pfarrer Wolfgang Wenzlaff. Es geht los am 6./7. September mit einem gemeinsamen Wochenende in Steutz. Und weiter geht es am Freitag, 27. September, um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Bernburger Schlosskirche.

2. der Wochenkurs:

Hier trifft man sich wöchentlich mittwochnachmittags für eine Stunde in der Bernburger Martinsgemeinde. Für diese Gruppe bin diesmal ich, also Pfarrer Karl-Heinz Schmidt, zuständig. Start ist am Mittwoch, 11. September, um 17 Uhr.

Die Konfirmanden und ihre Familien können frei entscheiden, ob sie an dem einen oder dem anderen Angebot teilnehmen möchten. Wenn Sie Rückfragen haben, können Sie gern Pfarrer Aniol (Tel. 034721-22348) oder mich (Tel.: 03471-333529) anrufen.

K.-H. Schmidt



KonfiTag in Großpaschleben

Liebe Konfirmanden und Vorkonfirmanden!

Hiermit möchte ich auf den Anhaltischen KonfiTag am 31. August in unserer Jugendkirche Plus+Punkt in Großpaschleben aufmerksam machen und dazu im Namen des Vorbereitungsteam herzlich einladen. Die Veranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr in der Jugendkirche statt und soll ein Startschuss für das neue Konfirmandenjahr sein. Das Thema lautet „Jagdfieber“.

St. Grötzsch und St. Aniol

Einschulungsgottesdienst am 18. August

Für die Kinder der neuen 1. Klasse der Evangelischen Grundschule beginnt die Schullaufbahn mit einem großen Einschulungsgottesdienst. Das Thema wird noch nicht verraten, nur so viel: Es hat mit Geschöpfen zu tun. Lasst euch bzw. lassen Sie sich überraschen!

L. Kuhn

Oma-Opa-Tag

Großeltern sind etwas ganz Besonderes. Unsere Liebe zu ihnen ist oft eine Mischung aus Vertrauen, Zuneigung, Achtung und Respekt. Sie sind für uns da, hören zu, trösten und lieben uns so, wie wir sind.

Im Christlichen Kindergarten ist es zur Tradition geworden, einmal im Jahr alle Großeltern der Kinder einzuladen und DANKE zu sagen. Am 28. August feiern wir, bei hoffentlich schönem Wetter, unseren Oma-Opa-Tag auf der Terrasse. Bei Kaffee und Kuchen kommen wir ins Gespräch, tauschen lustige Episoden aus und genießen die gemeinsame Zeit.

A. Müller

Edelsteinjagd

Seit vielen Jahren erfreuen sich die Kinder der 2.-6. Klasse an dem Nachtspiel „Edelsteinjagd“. Die Jugendlichen freuen sich schon ebenso darauf, die kleinen Schatzräuber zu fangen. Erstmals im September, und zwar vom 13. bis 14.09., werden wir es durchführen und laden recht herzlich dazu ein. Wir starten am Freitag 16 Uhr, und am Samstag ca. 14 Uhr können sie ihre Kinder dann schon wieder abholen. Ein kleines Event.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 € und mitzubringen wären: Schlafsack, Luftmatratze o.ä.; Sachen des persönlichen Bedarfs; Taschenlampe und feste Schuhe.

Die Anmeldungen laufen über die Christenlehre oder: blailm@t-online.de

Wir freuen uns auf Euch. *M. Blail & Team*

Ist ein Kindergarten ohne Spielzeug sinnvoll?

Das werden sich viele Eltern und Großeltern fragen, die zum ersten Mal von der spielzeugfreien Zeit im Kindergarten des Martinszentrums hören. Auch manche Erziehlerin war skeptisch, als das Projekt „Spielzeugfreie Zeit“ zum ersten Mal erprobt wurde. Nachdem unser Spielzeug nun schon acht Mal für jeweils drei Wochen Fe-

rien machen durfte, ist unser Team von der Idee überzeugt. Es geht nicht darum, den Kindern das Spielzeug wegzunehmen. Vielmehr ist die Herausnahme von industriell gefertigtem Spielzeug eine echte Chance für Kinder, die eigenen Kompetenzen zu entdecken und zu stärken.

Mit dem Projekt eröffnen wir Zeit für das Entdecken der eigenen Gefühle, das Besinnen auf Bedürfnisse, die Neuentdeckung von eigenen Ideen und für intensive Kontakte zu anderen Kindern. Sie erhalten die Möglichkeit, sich kreativ, phantasievoll und ausdauernd mit verschiedenen Materialien auseinander zu setzen. Hierzu nutzen wir Alltagsgegenstände und Materialien, die möglichst viele Sinne ansprechen, wie zum Beispiel: Pappkartons, Naturmaterialien und Dinge des täglichen Gebrauchs. Alles was man zum Tüfteln und Erfinden braucht, verbleibt in den Gruppenräumen: Stifte, Pinsel, Farben, Kleber, Scheren, Mal- und Bastelpapier.

Spiele wie Verstecken und Fangen kommen ganz ohne Materialien aus und haben uns allen doch viel Spaß gemacht. Erinnern sie sich noch an Hüpfkästchen-Spiele? Haben Sie auch gern mit Omas Knopfboxe oder den Wäscheklammern gespielt?

Wir verzichten natürlich nicht auf vertraute Rituale wie unseren Morgenkreis, um den Kindern Halt und Sicherheit zu geben. Jedes Jahr überlegen wir uns ein Rahmenthema für diese drei Wochen. Dieses Jahr werden wir uns mit den „Perlen des Glaubens“ beschäftigen. Wir werden lernen, wie man ein einfaches Perlenband für Besinnung und Gebet nutzen kann. Zum Schluss wird sich jedes Kind sein eigenes Armband fädeln.

Das Konzept „Spielzeugfreier Kindergarten“ entstand aus der gesellschaftskritischen Überlegung heraus, dass das Leben der Kinder zunehmend geprägt ist von Konsumverhalten und durchrationalisierter Freizeitgestaltung. Dadurch wird verhindert, dass Kinder eine eigene Problemlösungskompetenz ausbilden. Während der spielzeugfreien Zeit werden Lebenskompetenz-Ressourcen der Kinder gestärkt und gefördert. Dies ist eine Möglichkeit Schutzfaktoren positiv zu beeinflussen, die einer Suchtgefährdung entgegenstehen.

Wir haben bisher gute Erfahrungen gemacht und freuen uns auf eine intensive, kreative Zeit mit viel Spaß und neuen Ideen.

B. Witzik

Rückblick

Besuch eines Pilgers

Vor einigen Tagen stand Mariusz vor unserer Tür des Pfarr- und Gemeindehauses.



Sein Rucksack war riesig und sein Lächeln breit. Ob er hier Pause machen dürfe. Bei jeder Menge schwarzem Kaffee erzählte Mariusz: Als Pilger sei er seit fast einem Jahr unterwegs. Jetzt ist er auf dem Rückweg von Santiago di Compostella nach Hause, das ist in Gorzow im Norden Polens. Durch 6 Länder führte sein Weg und fast 6000 km sei er bis jetzt gelaufen.

Was ihn dazu angetrieben habe? Die Arbeit im Kinderhospiz hatte ihn nach 15 Jahren an die Grenzen seiner seelischen Belastbarkeit gebracht. Seine langjährige Partnerschaft stand kurz vor dem Aus. Dringende Entscheidungen standen an.

Der lange Weg zu Fuß wäre für ihn wie eine Reinigung gewesen, erzählt Marek weiter. Sonntags besuchte er stets vor Ort eine Messe. Er habe Gott nach und nach besser

Was er uns wünsche? Gesundheit für alle, Humor, gute Gebete.

J. Lewek

Ausflug zum Kloster Michaelstein und nach Blankenburg

Die Frauenkreise aus Baalberge, Gröna, Poley und der Mütterkreis der Schlosskirche waren am 17. Juni zu einem Busausflug nach Blankenburg und zum Kloster Michaelstein unterwegs. Vormittags wurde zuerst die Klosterausstellung mit einer sehenswerten Musikinstrumentenausstellung besucht. Auch der Klostersgarten und die Klosteranlage selber waren eine Besichtigung wert. Nach dem Mittagessen fuhr der Bus nach Blankenburg in die barocken Gärten des Schlosses, wo es dann auch Kaffee gab.

W. Wenzlaff



Angehörige treffen sich wieder



Schwester Kerstin Krüger (links) mit einer Besucherin der Tagespflege

Die „Angehörigengruppe“ trifft sich ab diesem Jahr von August an wieder alle sechs Wochen etwa im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung an der Kustrener Straße 9. Angesprochen sind all diejenigen, die sich selbst um ihre im Alltag eingeschränkten und an Demenz erkrankten Angehörigen kümmern. Priorität hat bei unseren Treffen immer der Austausch untereinander und die Hilfe und Beratung durch ein kompetentes und geschultes Personal. Da wir schon seit vielen Jahren solche Treffen organisieren, ist es uns ein Bedürfnis, Sie durch unsere Erfahrung im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen zu unterstützen.

Am Mittwoch, dem 7. August, um 14.30 Uhr findet unser erstes Treffen im Jahr 2019 statt. Dazu sind Sie recht herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich zwecks besserer Planung an unter der Telefonnummer 03471 / 30 83 78 bzw. per E-Mail an tagespflege@kanzlerstiftung.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Schwester Kerstin Krüger, die Leiterin der Tagespflege im „Paulinestift“. Das nächste Treffen der Angehörigengruppe ist dann für den 25. September 2019 geplant, gleiche Zeit, gleicher Ort.

Es freut sich auf Sie
Schwester Kerstin Krüger

**Wöchentliche Gemeindegemeinschaften**

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81

Christenlehre: Di, 16.00 Uhr

„Kirchenmäuse“: Mi, 16.30 Uhr, ein Angebot für Kinder von 3 - 5 Jahren und ihre Eltern (nicht in den Schulferien)

Kirchenchor: Di, 19.30 Uhr (ab 06.08.)

Monatliche Gemeindegemeinschaften

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 14.08., 11.09., jew. 15.00 Uhr

Gesprächskreis: jew. 19.00 Uhr

Do, 29.08.: Die Talstadt in Vergangenheit und Gegenwart – ein Spaziergang mit Frau Kaboth

Do, 26.09.: Der Weinberg in Bernburg.

Liebe Talstädter/innen,

Mit der Bläseserenade haben wir uns zu Beginn der Ferienzeit in die Sommerpause verabschiedet. Mit dem Gemeindefest geht es danach weiter. Am Sonntag, 25. August beginnen wir mit einem Familiengottesdienst um 15.00 Uhr in unserer Waldauer Kirche. Danach gibt es Spiel, Spaß, ein Puppentheaterstück und einen musikalischen Beitrag der Marienbläser. Herzlich willkommen!

Es grüßt Sie herzlich
Johannes Lewek, Pfarrer

Gemeindefest der Talstadtgemeinde am Sonntag, 25. August ab 15.00 Uhr in Waldau

Wir feiern wieder im Waldauer Kirchgarten. Dort steht seit einigen Wochen ein Bienenstock, so wird uns die Frage beschäftigen, was der christliche Glaube mit dem Leben in einem Bienenstock gemeinsam haben könnte.

Start ist um 15.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, danach Kaffee, Grillwurst und Getränke. Auch die Marienbläser werden vorbeischaun. Am Schluss gibt es Puppentheater.

3. Mütter-Kinder Tag

Herzliche Einladung zum dritten Mütter-Kin-

der-Tag am Samstag, dem 10. August von 10.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus der Talstadtgemeinde, Breite Straße 81. Thema ist „Herzlich Willkommen auf dem Jahrmarkt des Glücks“. Wir werden uns auf vielfältige Weise dem Thema Glück nähern. Wie immer werden wir auch einen kleinen Imbiss haben. Herzliche Einladung an alle.

I. Drewes-Nietzer

Der besondere Gottesdienst:**Gospelgottesdienst****am Sonntag, 8. September**

Hier wird der Gottesdienst vom Nienburger Gospelchor unter Leitung von Herrn Dekanatskirchenmusiker Erik Haffner gestaltet. Fromme Texte, mitreißende Musik – so lassen sich die alten Spirituals kurz beschreiben. Manches ist zum Mitsingen – alles wird zum Mitklatschen geeignet sein.

Offene Kirchen Talstadt (ab 01.06.)

Marienkirche: Mo - Fr von 10.00 - 14.00 Uhr
Sa/So von 12.00 - 16.00 Uhr

Waldauer Kirche: tgl. von 10.00 - 18.00 Uhr

AMTSHANDLUNGEN

Trauungen: Am 22. Juni haben Carsten Pommer und Kerstin Pommer geb. Rentsch in der Alten Waldauer Kirche kirchlich geheiratet.

Konfirmiert wurde: Lilli Pauline Haag am Pfingstsonntag in der Martinskirche

Verstorben u. kirchlich bestattet: Gerda Schwerdtfeger am 7. Juni auf Friedhof 2.

Bankverbindung:

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg
IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34
BIC: NOLADE21SES

Orgelspenden an das Konto:

Förderkreis Neue Orgel
IBAN: DE66 8005 5500 0300 0020 09
BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökum. Andachten Seniorenkarree

Fr, 09.08., 10.00 Uhr (Aniol)

So, 06.09., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen

in Nienburg, Gemeindehaus

Gitarrengruppen:* montags 14.30 Uhr

Spielrunde:* montags 15.30 Uhr

Flötengruppen:* montags 16.15 Uhr

Krabbelkreis: donnerstags 16.30 Uhr

*nicht in den Ferien

Konfirmanden Monatskurs:

Fr u. Sa, 06. u. 07.09., 16.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Startwochenende der Konfirmanden (Monatskurs) in Steutz

Fr. 27.09.. 16.30 Uhr: Bernburg – Krummcherhaus

Frühstückstreff: Mi, 28.08., 11.09., 25.09., jew. 08.15 Uhr

Frauenhilfe: Di. 27.08., 24.09., 14.30 Uhr

Gospelchor: mi, 17.00 Uhr, Hospitalstr. 3

Ökum. Familienkreis:

Di 13.08., 16.00 Uhr bei Anja Brauer

Di 17.09., 19.30 Uhr Familienkreis im Katholischen Pfarrhaus

Hohenerxleben

Frauenhilfe: Do, 15.08., 19.09., 14.00 Uhr, Bürgerhaus

Wedlitz-Wispitz

Frauenhilfe: Mi, 28.08., 25.09., 14.30 Uhr

Sprechzeit: Mi, 25.09., 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg:

Mo.- Fr. 11.00 –15.00 Uhr

Sa. und So. von 14.00 – 16.00 Uhr

Bekanntgaben der Kirchengemeinden:

Erntedank in Altenburg

Wir laden Sie sehr herzlich zum Erntedankfest nach Altenburg ein. Am 28.09. beginnen wir um 14.00 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst (offene Form), der für alle gemacht und gedacht ist. Da unser Blasiusfest durch die Bauarbeiten am Turm nicht stattfinden konnte, wollen wir das Erntedankfest etwas ausgiebiger feiern und uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, das Projekt zu vollenden. Dabei wird es auch Informationen zum Bauvorgang geben. Wir bitten auf aktuelle Aushänge zu achten, die den konkreten Verlauf des Festes enthalten.

Konzertangebote – Nienburg

„Verleih uns Frieden“ Diese Bitte steht im Zentrum eines Vokal-Konzertes am 25. August um 17.00 Uhr in der Schlosskirche in Nienburg (Saale). Dabei werden geistliche Chorwerke von fünferlei Stimmen gesungen. Werke von Schütz, Bach oder auch Distler, Dvorak und Nysted fragen danach, wie Frieden werden kann: Müssen wir ihn uns erarbeiten? Wird er uns geschenkt? Spielt unser Handeln dann überhaupt eine Rolle? Umrahmt wird der Gesang des Vokal-Quintetts von einigen Instrumentalstücken mit Horn und Orgel. Das Konzert bildet den Abschluss des ökumenischen Gemeindefestes in Nienburg.

J. und H.-M. Müller

Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg mit den Kirchengemeinden der Parochie

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest in Nienburg! Es ist bei den Nienburger Kirchengemeinden eine gute Tradition, das Gemeindefest ökumenisch zu feiern. Neben vielen gemeinsamen Aktivitäten im Kirchenjahr bildet das Gemeindefest mit

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

dem Schuljahresanfangs-Gottesdienst den Höhepunkt im ökumenischen Miteinander. Sonntag, 25.08., wird 14.30 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst gefeiert, in dem auch die Schulkinder gesegnet werden. Anschließend gibt es Kaffeetrinken in der Schlosskirche und ein Kinderprogramm.

Konfirmandenarbeit in Nienburg und Bernburg

Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs 2019/2020 bitten wir bis zum 15.08. im Pfarramt Nienburg vorzunehmen. Näheres finden Sie auf den vorderen Seiten der Brücke auf Seite 8.

Tag des offenen Denkmals

Am 08.09. lädt die Schlosskirche Nienburg zum Tag des offenen Denkmals ein. In der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr kann die Kirche an diesem Tag besichtigt werden. Am gleichen Tag wird die Kirche in Altenburg von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jubelkonfirmationen

Für die Kirchengemeinden Nienburg und Wedlitz-Wispitz findet am Sonntag, dem 22.09., um 14.00 Uhr in der Schlosskirche in Nienburg die Diamantene und Goldene Konfirmation statt. In Altenburg wird das Jubiläum am 21.09. gefeiert. Der Gottesdienst findet ebenfalls um 14.00 Uhr statt. Die Einladungen wurden bereits versandt. Wir bitten alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, sich selbstständig im Pfarrbüro anzumelden. Ebenso bitten wir um Hilfe und Hinweise zu Namensänderungen und aktuellen Wohnsitzen der nicht mehr in Nienburg ansässigen Jubilare.

Treffen mit der Partnergemeinde in Speyer

Die Begegnung mit der Partnergemeinde in Speyer ist in der Zeit vom 03.10. bis 06.10. geplant. In diesem Jahr sind wir in Speyer zu Gast. Damit die Organisation in guter Weise gelingt, bitte ich alle Gemeinde-

glieder, die noch nicht gefragt worden sind, um eine sofortige Anmeldung bei Pfr. Aniol. Die Gespräche und Gemeinschaft ist bisher für alle Beteiligten als eine große Bereicherung empfunden worden.

Vorankündigung:

Christvesper in Wedlitz ?

Im letzten Jahr fand in Wedlitz keine Christvesper statt. Für das Jahr 2019 sollen die Planung und ihr Hintergrund ins Gespräch gebracht werden. Es ist also wichtig, dass Sie sich mit Fragen und Anliegen zur Christvesper äußern und ggf. unter 22348 anrufen. Für den Pfarrbereich Nienburg (mit Altenburg, Hohenerxleben, Nienburg und Wedlitz) sind vier Christvespern an einem Nachmittag zu organisieren und vier Organisten zu bestellen. In Wedlitz war in den vergangenen Jahren ein extrem geringer Besuch zu verzeichnen. Ist in Wedlitz tatsächlich eine Christvesper erwünscht, oder ist es nicht besser, das Fest in einer Gemeinschaft mit einer größeren Beteiligung zu feiern?

AMTSHANDLUNGEN

Konfirmation

Am 09.06.2019 wurde Nick Felgenträger (Nienburg) konfirmiert.

Trauerwege

Am 25.05. verstarb Frau Helga Keßler geb. Krumbier im Alter von 81 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 11.06. in Nienburg statt.

Kontonummern der Gemeinden:

Altenburg:

IBAN: DE48 3506 0190 1560 706018

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 081106

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166



Termine August

Bernburg:

Do 15.08., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
Mi 21.08., 19.00 Uhr Gesprächskreis
Mi 21.08., 18.00 Uhr Mütterkreis
23.-25.08., GKR-Klausurtagung in Kohren-Sahlis

Termine September

Bernburg:

Di 10.09., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
Mi 18.09., 18.00 Uhr Mütterkreis
Mi 25.09., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe

Baalberge: Di., 17.09., 14.30 Uhr
Gröna: Mo., 16.09., 15.00 Uhr
Poley: Mo., 02.09., 14.30 Uhr

Christenlehre: Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr

Konfirmanden: Freitag, 16.00 Uhr
(erster Termin: 30.08.)

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr (ab 19.08.)

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr (ab 20.08.)

Andachten Senioreneinrichtungen: Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14. 30 Uhr

August	September
02.08. Nietzer	06.09. Tesdorff
09.08. Aniol	13.09. Kuhn
23.08. Tesdorff	20.09. Aniol
30.08. Lewek	27.09. Drese

Seniorenzentrum Zepziger Weg

Di, 13.08., 09.30 Uhr Baier
Di, 10.09., 09.30 Uhr Baier

Seniorenwohnpark

Semmelweisstraße 31
Do, 22.08., 10.00 Uhr Baier
Do, 19.09., 10.00 Uhr Baier

„Brückengottesdienst“ einmal anders...



Der traditionelle Brückengottesdienst auf der Festwiese an der Fußgängerbrücke in Gröna am 30. Juni (s. Foto) wurde in diesem Jahr wegen der Hitze in den Biergarten der Gaststätte Schlehdorn verlegt. Unter den Bäumen ließ es sich dann wirklich erstaunlich gut aushalten. Alle Helfer hatten zwar bei der Vorbereitung und auch beim Abbau ordentlich zu schwitzen, wurden aber mit einer für diese Temperaturen großartigen Teilnehmerzahl belohnt. Im Gottesdienst, der wie immer begleitet wurde von den Bernburger Blechbläsern unter Leitung von KMD Sebastian Saß, predigte diesmal Pfarrer Tobias Gruber. Herzlichen Dank an alle Beteiligten! *W. Wenzlaff*

Über die Zukunft der Schloßkirchengemeinde

... wollen wir, das ist der Gemeindegemeinderat, uns in unserer diesjährigen Klausurtagung Gedanken machen: Allenthalben spüren wir die Veränderungen in unseren Stadt- und Dorfgemeinden. Es hilft nicht, dies zu ignorieren. Besser ist es, darauf zu reagieren, bevor die Umstände zu radikalen Brüchen zwingen. Unsere Tagung steht selbstverständlich im Zusammenhang der Strukturveränderungen in unserer Landeskirche. Vom 23. bis zum 25. August werden wir dazu in die Evangelische Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis fahren und uns

neben der Denkarbeit Zeit für Spaziergang, Geselligkeit und Gottesdienst nehmen.

S. Baier

Familiengottesdienst am Aegidius-Tag (1. September) mit neuem Wandbild

Genau auf den richtigen Tag, nämlich den Ersten, fällt in diesem Jahr der erste Sonntag im September, der Gedenktag unseres Namenspatrons, des Heiligen Aegidius.

Es ist eine schöne Fügung, dass es „unserem Künstler“, Moritz Götze, gelungen ist, sein Bildwerk im Eingangsbereich unserer Kirche fortzusetzen, und zwar mit einem Bild zur Lebensgeschichte des Aegidius. Dies wollen wir feiern in einem Familiengottesdienst am 1. September um 15 Uhr und anschließend Bilder und Geschichten entdecken bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen. (Bildausschnitt siehe Titel dieser „Brücke“) *S. Baier*

Kino in der Kirche:

„Shoplifters“ (Ladendiebe, Kore-edas, 2018)

In der Familie, die in einem vollgestopften Haus am Rande Tokyos lebt, ist nichts normal, aber alles „richtig“. Höchst zweifelhaft sind nicht nur die tatsächlichen Beziehungen der Familienmitglieder, sondern auch ihr Lebenserwerb. Als Vater und Sohn von einem ihrer täglichen Diebeszüge heimkehren, bemerken sie ein kleines Mädchen, das die Eltern in eisiger Kälte vergessen haben. Sie nehmen sie mit, um sie mit einer Suppe aufzuwärmen. Doch dann bleibt sie bei ihnen: Kindesentführung? Kore-edas Film mag eine Sozialromanze sein, doch sie ist herzerwärmend.
14. August, 20.00 Uhr, 116 min.

und im September:

„A Private War“ (Heinemann, 2018)

Wie bekommen wir Informationen aus den Krisengebieten der Erde? Das Internet hat vieles erleichtert, doch wer berichtet dort in wessen Namen und Interesse? Die Arbeit von Journalisten ist nicht überflüssig geworden (im Gegenteil) - und sie ist lebensgefährlich. Sind sie lebensmüde, gefahrensüchtig oder einfach nicht alltagstauglich? All dies mag eine Rolle spielen, und dennoch darf ein Motiv nicht verschwiegen werden: Sie wollen die Wahrheit bezeugen mitten im Chaos. Der Film erzählt die Geschichte der wohl berühmtesten Kriegsreporterin unserer Tage, Marie Colvin, die 2012 im Homs (Syrien) starb.

11. September, 20.00 Uhr, 106 min.

S. Baier

Konzert in der Kirche Gröna

Sonntag, 15. September um 17.00 Uhr

Das Duo Madge Conacher und Erik Hager gibt in der Grönaer Kirche ein Konzert mit schottischer Folklore. Gespielt wird auf der Gitarre, Mandola, Mandoline, Mundharmonika und Schlaginstrumenten. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten. *W. Wenzlaff*

AMTSHANDLUNGEN

Die heilige Taufe empfangen:

am 9. Juni in Baalberge:
Elsa und Ida Grumbt

Konfirmiert wurde:

am 9. Juni in Baalberge Hannah Philipp
am 9. Juni in der Martinskirche: Anna Groß
und Luca-Rene Schönemann

Bankverbindung der Schlosskirche:

IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18

Bankverbindung Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Bankverbindung Baalberge/Poley:

IBAN: DE42 3506 0190 1560 0030 10



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Abendgebet Latdorf: freitags 18.30 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 20.08., 03.09., 17.09., 15.00 Uhr (Kl. 1-4) und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Bläserkreis

Martin: montags 18.00 Uhr

Gesprächskreis Martin: Fr, 06.09., 19.30 Uhr

Hauskreis Latdorf: Di, 27.08., 24.09., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 13.09., 19.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr (ab 05.09.)

Gitarrenstunde

Latdorf: freitags 17.00 Uhr

Bibelkreise

Martin: Di, 24.09., 16.00 Uhr

Martin (für Anfänger): Do., 05.09., 19.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 03.09., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 29.08., 19.09., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 22.08., 26.09., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: : siehe Impressum

Latdorf: Di, 13.08., 17.09., 17.00 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do 14.30 bis 17.00 Uhr

Vortrag J. Hennecke: Di, 17.09., 14.30 Uhr

Skat: Mi, 21.08., 14.00 Uhr

Offener Kirchturm

Martin: So, 08.09., 11 bis 13 Uhr

Offene Kirche Gerbitz:

sonnabends 15 bis 17 Uhr

Die Gramsdorfer Kirche

Wieder einmal ist der hintere Teil der Gramsdorfer Kirche eine Baustelle. Das wird auch noch bis zum Herbst so bleiben. Mit Hilfe zahlreicher Spenden, unter anderem aus der Straßensammlung, die Paul Wünsch durchgeführt hat, und einer großzügigen Unterstützung durch unsere Landeskirche ist das möglich. Das ändert aber nichts daran, dass der vordere Teil der Kirche die ganze Zeit über genutzt werden kann; für Gottesdienste, für Bestattungen, sogar für ein Konzert.

Eine Ausnahme gibt es jedoch. Vom 1. bis 6. August bleibt die Kirche komplett geschlossen, weil in dieser Zeit eine Begasung zur Beseitigung der Schäden im Holz durchgeführt wird. In dieser knappen Woche dürfen Kirche und Turm auf gar keinen Fall betreten werden! Aber anschließend ist das wieder möglich. Und wir sind dann wieder einen Schritt weitergekommen beim Erhalt unserer Kirche. *K.-H. Schmidt*

Partnerschaftstreffen

Nach langen Vorbereitungen ist es nun endlich soweit. Vom 2. bis 10. August haben wir 30 Gäste im Alter von 15 bis 78 Jahren aus unseren Partnergemeinden in Leeds und Frankenthal zu Besuch. Das Programm unter dem Motto „Farben des Lebens“ steht. Die Farbenvielfalt wollen wir gemeinsam entdecken: in Berlin, Magdeburg und im Harz, in den Dörfern rund um Latdorf und natürlich in der Martinskirche. Sie können dabei sein am Sonntag, 4. August: um 9.30 Uhr im Gottesdienst mit Orgel, Bläsern, Gitarre und einer Predigt des Frankenthaler Pfarrers Martin Henninger, anschließend bei den Gemeindevorstellungen und beim gemeinsamen Mittagessen. Kommen Sie doch einfach dazu! *K.-H. Schmidt*



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Taufgedächtnis

Wissen Sie, wann Sie getauft worden sind? Kennen Sie noch Ihren Taufspruch und die Paten? Und hätten Sie gewusst, dass unser letzter Taufgedächtnisgottesdienst inzwischen schon zehn Jahre zurückliegt? Da wird es höchste Zeit für einen nächsten. Er wird sein am Michaelistag, 29. September, um 10 Uhr in der Martinskirche. Unser Projektchor ist in diesem Gottesdienst dabei. Und eine Taufe findet auch statt, immerhin die siebte in diesem Jahr.

K.-H. Schmidt

Ein dummer Fehler

In der letzten Ausgabe der Brücke und auch im Kirchgeldbrief stand eine falsche Kontonummer für die Gemeinden im Parochialverband Latdorf. Das ist ärgerlich, aber nicht rückgängig zu machen. Hier ist die richtige Bankverbindung: Parochialverband Latdorf; IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26.

K.-H. Schmidt

Bewohner des Kirchturms

In manchen Kirchtürmen gibt es sie noch: ehemalige Türmerwohnungen. In der Martinskirche existiert eine solche nicht, die Kirche ist zu jung. Immerhin haben schon Turmfalken am Turm gebrütet, und Tauben gibt es leider auch. Außergewöhnlicherwei-



se brütete gerade zum Sommer- und Gemeindefest im Juni eine Stockente direkt neben der Aussichtsplattform, so dass wir einen Sichtschutz anbringen und die Besucher des Turmes um Rücksichtnahme ersuchen mussten. Ob die Jungen es dann bis zur Saale oder Fuhne geschafft haben?

L. Kuhn

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden in der Martinskirche: am 23.06. Aidan Osterland

Konfirmiert wurden:

Erik Baum, Luca Bindszus, Tom Bley, Julian Wustrau, Finn Zschäckel

Verstorben u. kirchlich bestattet:

Marlit Schüler geb. Weile aus Bernburg, 82 Jahre

Klaus Wegner aus Latdorf, 77 Jahre
Annemarie Grunwald geb. Schüler aus Pobzig, 63 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können,

Jüngstes Geburtstagskind: am 20.09.

Madita Büttner aus Bernburg mit 5 Jahren

Älteste Jubilarin: am 04.08. Anneliese Pilath aus Bernburg mit 95 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld März/April: 1.043 €

Spenden März/April: 2.718 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

Bankverbindung

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schloßstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48
E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09. 00 Uhr - 12. 00 Uhr,
Di: 14. 00 Uhr - 18. 00 Uhr
Pfr. Sven Baier: Schloßstraße 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471/62 49 25,
E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de
Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baalberge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320, Funk 0174 - 5459233
E-Mail: wenzlaff@t-online.de
Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben, OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1
Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59
E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de
Gemeindepädagogin Gabriele Beckert, Schloßgartenstr. 8 d, Tel. 03471/62 83 16,
E-Mail: gabi-beckert@gmx.de
Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26, 06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67
Ansprechpartner in Baalberge:
Frau Nicky Haeniche, Am Birkenwäldchen 10, 06406 Bernburg OT Baalberge, Tel. 03471/651630
Ansprechpartner in Poley: Frau Elisabeth Jäntscht, Baalberger Str. 13, 06406 Bernburg OT Poley; Tel. 03471 / 31 58 53

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5, 06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29, Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernburg.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09. 30 Uhr bis 12. 00 Uhr; Di: 15. 00 Uhr bis 18. 00 Uhr
Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de
Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5, 06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de
Vikarin Claudia Drese: Martinstr. 4a, 06406 Bernburg, Tel.: 0176-2395920,
E-Mail: claudia.drese@kirchenehalt.de
Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 19 75
Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 50 49
Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 67 03
Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner): Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/ 333 700
Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel. : 03471/62 19 75
Ansprechpartner Gerbitz: Lutz Misterek, Gartenweg 3, 06429 Nienburg, OT Gerbitz, Tel. : 034721/2 36 84
Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch, Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf, Tel. : 034721/2 37 60
Ansprechpartner Latdorf: Lutz Jacobi, Nienburger Weg 23, 06429 Nienburg OT Latdorf, Tel. : 03471/62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40, Fax: 03471/35 36 81
Sprechzeiten: Fr: 10. 00 Uhr - 12. 00 Uhr
E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de
Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>
Gemeindepädagogin Ingrid Drewes-Nietzer, Richard-Neuendorffstr. 12, Tel. : 0177 5603238
E-Mail: drewesnietzer@web.de

Nienburg, Altenburg, Hohenerleben, Wedlitz-Wispitz

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg, Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de
Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10. 00 -12. 00 Uhr; Di, Do: 14. 00 -16. 00 Uhr
Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg, Telefon 034721/2 23 48
E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57
Funk: 0178 - 3 88 96 56; Fax: 03471 - 6280685
E-Mail: volker.eilenberger@kirchenehalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bernburg, Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40), Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9, 06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 12, Frau Karali

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region Bernburg. V. i. S. d. P. :
Pfarrer Sven Baier, Schlossstr. 7, 06406 Bernburg